



Decolonize Aid: Missionsarbeit heute

Missionsgesellschaften setzen sich heute kritisch mit ihrer Vergangenheit im Kontext des Kolonialismus auseinander: Überkommene, versteckte Abhängigkeiten in der Zusammenarbeit mit den Menschen vor Ort gilt es zu erkennen und abzubauen. Gemeinsam mit den Partnerinnen und Partnern in anderen Kontinenten und mit anderen Kulturen sind Wege zu finden, wie eine respektvolle Zusammenarbeit auf Augenhöhe gelingen kann.

Mission 21 versteht sich als globale Lerngemeinschaft, in der auch bestehendes Ungleichgewicht zu Wort kommen soll. Das ist eine Herausforderung, die sich lohnt, gerade auch für uns in Europa: Es gilt zuzuhören und Themen wie Rassismus oder eurozentristisches Denken an uns heranzulassen, damit sich etwas Neues entwickeln kann. Sind Sie bereit, sich diesen Fragen zu stellen?

Referentin: Pfarrerin Alexandra Flury-Schölch

Studienleiterin | Mission 21

Donnerstag, 20. Oktober, 19.05 Uhr

Kirchgemeindehaus Wabern | Kirchstrasse 210

Auskünfte: Pfarrerin Sigrid Wübker

079 936 17 57 | sigrid.wuebker@kg-koeniz.ch

Mission im Kontext von Kolonialismus

